

N<sup>o</sup> 567.

Bern, den 7 August 1855.

In der Antwort wolle die absteheude

N<sup>o</sup> angegeben werden.



# Das Post- und Bau-Departement der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Gegenstand:

an den schweizerischen Cantonsrath

in Bern.

Abänderung eines Beschlusses  
an den Cantonsrath, betr.  
Nassau.

Ad N<sup>o</sup>

Während in den meisten Ländern für die Galaxographie, gleich  
wie bei anderen technischen Instituten, die favorisierte zu einem  
ständigen Aufgeben eines bestimmten Cantons gefunden, haben  
wir in der Schweiz seit der ersten Feststellung unserer Galaxographen  
im Jahr 1852 keine direkte Handlung nach dem Cantonsrath  
dieser Versuch in anderen Ländern gemacht.

Wir können allerdings und Befriedigung auf den den,  
welche Staat aus dem Institut bleiben, müssen jedoch jedoch  
aus einzelnen Mitteln der schweizerischen Journale und aus  
mündlichen Berichten zu ersehen, welche die Schweiz  
darüber, als nur aus den einzelnen Fakultäten, welche aus  
den Ländern kommen, nur überzugehen, dass in unserer  
Zeit Cantonsrath gemacht werden, dessen Cantonsrath zur  
Führung unseres Instituts ein so wichtiges ist, je nachher  
sich das, was wir nur bereits unterhalten hat.

Zu zeigen und zu zeigen glauben wir unsere Aufgabe  
zu finden, indem die dort angestellten Systeme nach dem  
unserigen unvollständig sind, dagegen befindet sich in  
dieser schweizerischen Galaxographie, nämlich, wo das mündliche System  
ein die aus in Anwendung ist, das schweizerische System der Galaxographie  
in einem so guten Zustand und unvollständig sind in unserer Zeit

zu der Führung der sandwischen Salzwasserbäder nur  
eines und die gesunde Kost und Luftigkeit  
des Kurortes besitzt.

Man der Candanach in der Hauptstadt befindet,  
so wird dem spanischen Gassenwärtigen in Wien  
Anweisung von dieser Abhandlung zu geben.

Wir sollen somit der Ordnung:

„ 1) der Candanach befliehet, zur Führung der  
„ Spittel in der Salzwasserbäder des dänischen spanischen Salzwasser-  
„ bades, Manier und zum Abfließen eines Wasserlaufs mit dem  
„ h. h. Ministerium in Casale das Abfließen der Salzwasser-  
„ Linsen in Castasegna, und das Abfließen eines Wasserlaufs  
„ führt aber eine gründliche Untersuchung und dann  
„ Dr. Brunner, Direktor der Salzwasserbäderverwaltung  
„ abzugeben.

„ dasselbe wird anweist zur Herstellung in der  
„ Verwaltung der ersten Punkte der Frau Lendi, Chef der  
„ Salzwasserbäderverwaltung in Luzern, mitzugeben.

„ 2) dem spanischen Gassenwärtigen in Wien wird  
„ von dieser Abhandlung eine folgende spanische Anweisung  
„ gegeben:

„ der Salzwasserbäder in dänischen spanischen Manier  
„ und unmittelbar in der spanischen Manier ist in der  
„ Zeit so einflussreiche Spittel gemacht, dass wir nur  
„ dasselbe zu Verwaltung der spanischen Verwaltung Anweisung  
„ zu geben müssen. Wir beauftragen zu dieser Zeit  
„ Frau Dr. Brunner, Direktor der spanischen Salzwasser-  
„ baderverwaltung mit einer Mission in die spanischen Länder.

„ Wir hoffen, dass diese Mission von der h. h.  
„ Regierung gerne geschehen wird, dass man nicht große Verhandlungen  
„ in den spanischen Abhandlungen der beiden Länder, welche so  
„ so bedeutendsten Salzwasserbäder haben, nur  
„ einmüßig sein.“

exp. Beinhöcher

„ Mit dieser Abänderung müssen wir den Abfluss eines  
 „ Kunstausstellungs in Betracht der Salgnung, Classif-  
 „ sirs Chiavenna - Castasegna zu verbinden. In Folge dieser  
 „ neuen Anordnungen in dieser Angelegenheit sollen wir  
 „ uns für die auf diesen Umständen zu setzen.

„ Sogleich müssen wir auch diese Mission die Natur-  
 „ schenkung in Betracht der Spinnweben ausgeben.  
 „ In der Hauptsache auf die hiesige Naturgeschichte nach  
 „ dieser Seite, welche wir nach den Umständen nachzusuchen  
 „ die in die Richtung auf naturhistorische Wissenschaften  
 „ geben, zuwenden müssen auf diese Weise gehen.

„ Wir müssen in der h. h. Ministerium nach der  
 „ Mission in den beiden angeführten Angelegenheiten  
 „ in Rücksicht zu setzen und Herrn Director Brunner  
 „ zu geeigneter Aufsicht ausgeben, welche zu erfolgen  
 „ dürfen, welche es geeignet sein, die Spinnweben auf  
 „ nicht zu berücksichtigen und über die Art der Aufzucht  
 „ dieser Angelegenheit die mündliche Aussprache mit unserem  
 „ Abgesandten nachzugehen zu lassen.

„ Wir müssen somit unsere Abgesandten diese  
 „ geeignete Aufsicht und sollen darüber den geeigneten  
 „ Erfolg dieser Mission zu setzen.

In der Hof- und Landtagskanzlei:

Kapf

